

Produktbeschreibung	
Anwendungsbereich	2-Komponenten Beschichtungsstoff auf Basis Acryl-Polyurethan für innen und außen, lösemittelhaltig. Farblose Versiegelung zur Anwendung auf verschiedenen Bodenbeschichtungen, wie z.B. Estrichen, Epoxid- oder PUR- Beschichtungen. Geeignet für Beton, Estrich, Holz, Fliesen uvm. Lichtbeständiger Überzugslack für Flächen, einstreuen von Farbchips möglich.
Eigenschaften	• Lösemittelhaltig • Gute Haftung • Wetterbeständig • Mechanisch belastbar • Wasser- und UV-beständig • Für Außenanwendungen
Aushärtung	Glänzend oder Seidenmatt
Farbton	Transparent
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5 °C für Untergrund und Umgebungstemperatur, sowie 3°C oberhalb Taupunkt. Optimal bei 10-25°C Objekt- und Lufttemperatur.

Verarbeitung	
Allgemeine Anforderungen an den Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei, trag- und haftfähig sowie frei von Nachbehandlungsmitteln sein. Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, kreidende und durch Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen; Staub durch Absaugen entfernen oder abwaschen. Grundierte Flächen innerhalb des Überarbeitungsintervalls überbeschichten. Für Korrosionsschutzzwecke ist eine Grundierung zwingend erforderlich.
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Kann mit der LS-711 3-5% verdünnt werden.
Verarbeitung	Produkt kann durch Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation verarbeitet werden. Auftrag mit der BE-79W Kurzflorrolle . Gleichmäßig auftragen, Pfützenbildung vermeiden. Für höhere Schichtstärke in 2 Arbeitsgängen verarbeiten.
Spritzen	Hochdruck: Spritzdruck 2-4 bar, Düsengröße 1,5-2mm, Verdünnung ca. 5% Airless: Spritzdruck 130-150 bar, Düsengröße 0,33-0,48mm, unverdünnt verarbeiten
Mischungsverhältnis	3 Teile Komp. A : 1 Teil Komp. B Beide Komponenten vollständig entleeren und homogen mischen. Mischzeit: ca. 2–3 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk (ca. 300–400 U/min). Anschließend in ein zweites Gebinde umtopfen und nochmals kurz durchmischen („Doppelmischverfahren“).

Untergrund	Vorbereitung
Stahl/Eisen	Ca. 2 Anstriche – Erstanstrich kann verdünnt werden mit der LS-711
GFK	Ca. 2 Anstriche – Erstanstrich kann verdünnt werden mit der LS-711

Beton	Ca. 2 Anstriche – Erstanstrich kann verdünnt werden mit der LS-711
Emaille	Ca. 2 Anstriche – Erstanstrich kann verdünnt werden mit der LS-711
Verarbeitungszeit	Nach Mischung der Komponenten ca. 2 Stunden
Theoretischer Verbrauch	ca. 5,4m ² /kg bzw. ca.6,8m ² /l bei 80µm Schichtdicke
Trockenzeit bei 20°C	staubtrocken: ca. 2 Stunden griffest: ca. 4 Stunden überarbeitbar (mit sich selbst): ca. 6 Stunden Begehrbar: ca. 24 Stunden Voll belastbar: ca. 7 Tage - Poolwasser erst nach 10-14 Tage einlassen
Produktthinweise	
Bindemittelart	Acryl-Polyurethan
Inhaltsstoffe	Stammlack: Acrylharz Härter: Isocyanat
Dichte	ca. 1,26 g/cm ³
VOC-Sicherheitshinweis	ca. 430 g/L VOC.
Festkörpervolumen	ca. 55%
	Die Angaben können bei unterschiedlichen Farbtönen abweichen
Sicherheitsratschläge	Aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Bei sachgerechter Lagerung: Stammlack: mind. 12 Monate Härter: mind. 12 Monate
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.
Wichtige Hinweise	- das ist ein 2-komponentiges System, bestehend aus Stammkomponente A + Härter B - beide Komponenten gehören vor der Verarbeitung miteinander vermengt - das Gesamtgewicht setzt sich zusammen aus A + B - wenn nicht die gesamte Menge verarbeitet wird, bitte nach Gewicht und Mischungsverhältnis abwägen
Anmischen der beiden Komponenten	1. Mischen Sie das Material erst kurz vor der Verarbeitung im richtigen Mischungsverhältnis an 2. Stammkomp. A mit Rührquirl und Akkubohrer oder vergleichbarem bei mittlerer Geschwindigkeit mehrere Minuten gut mischen 3. Härter Komp. B hinzugeben und erneut mit mittlerer Geschwindigkeit mittels Quirl und Akkubohrer oder vergleichbarem mehrere Minuten mischen - bis eine schlieren freie Konsistenz zu sehen ist 4. Um Mischfehler völlig auszuschließen empfehlen wir das Material in einen weiteren Mischbehälter umzufüllen und nochmals gründlich mischen. Beim Umtopfen sind Seiten- und Bodenfläche des Mischgebundes mehrfach scharf abzustreifen.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.